

19.03.2016

Gedanken zu Deinem 21. Geburtstag lieber Marc

„Die Zeit heilt alle Wunden“. Welche naive Theorie. Wir haben Dich verloren, wie könnte unsere Wunde heilen? Es ist als fehle ein Bein und auf einem Bein lässt sich verdammt schlecht laufen. Wir hinken durchs Leben ist viel zutreffender.

Normalität war gestern. Wir sehen Deine Abwesenheit und spüren Dein Fehlen. Wir vermisse Dich so sehr und können bis heute nicht verstehen, dass es dieses Leben ohne Dich gibt. Die Sehnsucht nach Dir und den glücklichen Tagen der Vergangenheit sowie der Schmerz um Dich sitzen tief. Und das Tag für Tag. Noch ein einziges Mal die Zeit zurückzudrehen, Deine wunderbare Lebendigkeit zu sehen und gemeinsame Schritte mit Dir zu gehen. Noch einmal Dich zu spüren und zu fühlen, Deine Stimme zu hören und Dir zuzuhören. Nur in unseren Träumen können wir mit Dir zusammen sein. Wann beginnt das Ende der Vergänglichkeit?

„Was wäre wenn“ sind unsere treuen täglichen Begleiter. Nein, die Zeit heilt nicht alle Wunden. Man kann nur versuchen mit ihnen und ohne Dich zu leben.

Wir lieben Dich. Mum, Cari und Dad

